

# WhatsApp, in Ruhe erklärt

Die Anleitung zum Ausdrucken — zum Danebenlegen, Mitlesen und Weitergeben

## Das Wichtigste zuerst

WhatsApp ist ein Programm auf dem Handy, mit dem Du Nachrichten, Fotos und Sprachnachrichten verschickst und Videoanrufe führst. Es ist **kostenlos** — auch ins Ausland. Es braucht dafür Internet: zu Hause Dein WLAN, unterwegs das Datenvolumen Deines Handyvertrags. Dein „Konto“ ist einfach Deine **Telefonnummer**; ein Passwort musst Du Dir nicht merken.

**Die wichtigste Beruhigung:** Du kannst praktisch nichts kaputt machen. Solange Du den grünen Sendepfeil nicht drückst, verlässt nichts Dein Handy — und selbst Gesendetes lässt sich rund zwei Tage lang zurückholen. Niemand sieht, wie oft Du löschst und neu ansetzt.

## Was in diesem Heft steht

- 1 · Die erste Nachricht schreiben — und was die Häkchen bedeuten
- 2 · Sprachnachrichten: sprechen statt tippen
- 3 · Fotos verschicken und aufbewahren
- 4 · Gruppen: die Familie genießen, den Rest stummschalten
- 5 · Sicherheit: die „Hallo Mama“-Masche abwehren
- 6 · Das Backup: damit nichts verloren geht
- 7 · Kleines Wörterbuch für den Küchentisch

Geprüft im August 2026 mit der aktuellen WhatsApp-Version auf Android und iPhone. WhatsApp ändert Menünamen gelegentlich — wenn ein Knopf bei Dir leicht anders heißt, ist das kein Fehler Deines Handys. Ausführliche Fassungen aller Kapitel mit Bildern: [grossvater.de/digital/whatsapp/](https://grossvater.de/digital/whatsapp/)

# 1 · Die erste Nachricht

- 1 Kontakt antippen.** WhatsApp öffnen; in der Liste stehen Deine Unterhaltungen. Fehlt die Person: unten rechts auf den grünen Knopf (Android) oder oben rechts auf den Stift (iPhone) tippen und sie aus dem Adressbuch wählen.
- 2 Unten in das Feld „Nachricht“ tippen.** Die Tastatur klappt von selbst auf.
- 3 In Ruhe schreiben.** Niemand sieht Dir beim Tippen zu. Fehler? Hinter das Wort tippen und mit der Löschaste zurück.
- 4 Mit dem grünen Pfeil senden.** Erst dieser Pfeil verschickt die Nachricht.
- 5 Auf die Häkchen achten.** Siehe Tabelle unten.

| Zeichen            | Bedeutung                                        |
|--------------------|--------------------------------------------------|
| ein graues Häkchen | gesendet — die Nachricht ist unterwegs           |
| zwei graue Häkchen | zugestellt — sie liegt auf dem Handy des anderen |
| zwei blaue Häkchen | gelesen — die Nachricht wurde geöffnet           |

Zugestellt heißt nicht gelesen — das Handy kann in der Manteltasche liegen. Und: Eine gesendete Nachricht lässt sich zurückholen. Nachricht gedrückt halten, Papierkorb, „Für alle löschen“ — das geht rund zwei Tage. Ein Tippfehler lässt sich 15 Minuten lang über „Bearbeiten“ verbessern.

**Probier es gleich aus:** Schick Deinem Enkelkind als Erstes ein einzelnes Herz-Emoji — das Smiley-Symbol links im Schreibfeld öffnet die kleinen Bilder. Es kommt etwas zurück, versprochen.

## 2 · Sprachnachrichten: sprechen statt tippen

Die Lieblingsfunktion unserer Generation: kein Tippen, keine Autokorrektur — und die Enkel hören Deine Stimme.

- 1 Mikrofon gedrückt halten.** Das Symbol rechts neben dem Schreibfeld. Sprechen wie am Telefon, Handy vor den Mund.
- 2 Nach oben zum Schloss wischen.** Jetzt ist die Aufnahme „verriegelt“ — Du kannst den Finger wegnehmen und in Ruhe weitersprechen.
- 3 Vorhören.** Auf Stopp tippen, dann auf den Abspielknopf. Gefällt es nicht: Papierkorb, neu sprechen.
- 4 Mit dem grünen Pfeil senden.** Erst jetzt geht die Aufnahme auf die Reise.

**Drei Feinheiten beim Anhören:** Handy ans Ohr halten, dann läuft der Ton leise über die Hörmuschel statt laut über den Lautsprecher. Ein Tipp auf die kleine Zahl an der Nachricht spielt sie in anderthalb- oder doppelter Geschwindigkeit. Und wer lieber liest: Nachricht gedrückt halten und „Transkribieren“ wählen — auf dem iPhone gibt es das auf Deutsch, auf vielen Android-Handys noch nicht.

**Der Merksatz:** Immer erst zum Schloss wischen. Dann wird aus „hoffentlich war das gut“ ein „ich habe es angehört, es ist gut“.

## 3 · Fotos verschicken und aufbewahren

- 1 Büroklammer (Android) oder Plus (iPhone) antippen.** Beides sitzt beim Schreibfeld.
- 2 „Galerie“ bzw. „Fotos“ wählen.** Dort liegen alle Bilder, die neuesten zuerst.
- 3 Bilder antippen.** Jedes bekommt ein Häkchen — mehrere auf einmal sind erlaubt.
- 4 Eine Zeile dazuschreiben und senden.** „Das war heute im Garten“ macht aus einem Bild einen Gruß.

Verschickt wird immer nur eine Kopie — das Original in Deiner Galerie bleibt unverändert. Soll ein Bild später gedruckt werden, tippe vor dem Senden oben auf „HD“. Empfangene Bilder bleiben in der Unterhaltung stehen; die schönsten speicherst Du von Hand (Bild antippen, Speichern-Symbol). Meldet das Handy

„Speicher voll“: In WhatsApp unter Einstellungen → Speicher und Daten → „Speicher verwalten“ lassen sich alte Bilder gesammelt löschen — die Texte bleiben erhalten.

## 4 · Gruppen: Familie genießen, Rest stummschalten

Eine Gruppe ist eine Unterhaltung mit mehreren zugleich. Die Familiengruppe ist das Beste an WhatsApp — die Vereinsgruppe mit achtzig Nachrichten am Tag muss Dich trotzdem nicht stören:

- 1 Gruppe öffnen und oben auf den Namen tippen.** Es öffnet sich die Gruppeninfo.
- 2 „Benachrichtigungen stummschalten“ wählen.** Acht Stunden, eine Woche oder „Immer“ — nimm ruhig „Immer“, es lässt sich jederzeit zurücknehmen.
- 3 Fertig.** Du bleibst Mitglied, kannst alles lesen und schreiben — nur das Gebimmel hört auf. Niemand sieht, dass Du stummgeschaltet hast.

Ganz raus? Gruppenname antippen, nach unten rollen, „Gruppe verlassen“. Das erfahren heute nur noch die Verwalter der Gruppe, nicht mehr alle Mitglieder. Und wenn Du in einer Gruppe nichts schreiben darfst: Dann ist sie als Ankündigungsgruppe eingestellt — kein Fehler Deines Handys.

**Gut zu wissen:** Halte die Familiengruppe in der Chatliste gedrückt und wähle das Anheft-Symbol — dann steht sie immer ganz oben.

## 5 · Sicherheit: die „Hallo Mama“-Masche

Eine Nachricht von einer fremden Nummer: *„Hallo Mama, mein Handy ist kaputt, das ist meine neue Nummer.“* Bald darauf folgt eine dringende Geldbitte — das Online-Banking gehe auf dem neuen Handy noch nicht. Das ist mit größter Wahrscheinlichkeit Betrug; die Polizei zählte zuletzt über 50.000 solcher Straftaten in einem Jahr.

**DIE eine Regel:** Ruf Dein Kind auf der ALTEN, bekannten Nummer an, bevor Du irgendetwas tust. Ein einziger Anruf entlarvt die Masche. Und überweise niemals Geld aufgrund einer WhatsApp-Nachricht.

- 1 Nicht antworten, Nummer nicht speichern.** Jede Antwort zeigt den Tätern: Hier lohnt sich Mühe.

- 2 Auf der bekannten Nummer anrufen.** Meldet sich Dein Kind ahnungslos, ist alles gesagt.
- 3 Blockieren und melden.** Oben auf die Nummer tippen → „Blockieren“ → „Melden“. Der Absender erfährt davon nichts.
- 4 Familien-Codewort vereinbaren.** Ein Wort, das nur Ihr kennt. Wer je eine seltsame Geldbitte bekommt, fragt danach.

## 6 · Das Backup: damit nichts verloren geht

In Deinen Unterhaltungen steckt ein Familienarchiv. Einmal eingerichtet, sichert WhatsApp es von selbst:

- 1 Einstellungen öffnen.** Android: drei Punkte oben rechts. iPhone: „Einstellungen“ unten rechts.
- 2 „Chats“ → „Chat-Backup“ wählen.** Gesichert wird in Deinem Google-Konto (Android) bzw. der iCloud (iPhone) — demselben Konto, mit dem das Handy ohnehin angemeldet ist.
- 3 „Jetzt sichern“ antippen und die Automatik einstellen.** „Wöchentlich“ reicht. Am besten läuft das nachts am Ladekabel im WLAN.

Beim Handywechsel bleibt Deine Nummer Dein Konto: Auf dem neuen Handy WhatsApp einrichten, dieselbe Nummer angeben — und entweder das Backup wiederherstellen oder mit „Chats übertragen“ (Einstellungen → Chats) alles per QR-Code direkt vom alten Handy holen. Wichtig: Das alte Handy erst leeren, wenn auf dem neuen alles da ist. Der Umzugstag ist der klassische Enkel-Nachmittag.

## 7 · Kleines Wörterbuch für den Küchentisch

|                   |                                                                         |
|-------------------|-------------------------------------------------------------------------|
| <b>Chat</b>       | die einzelne Unterhaltung mit einem Menschen oder einer Gruppe          |
| <b>Emoji</b>      | die kleinen Bilder — Herzen, Daumen, Blumen. Tonfall zum Mitschicken    |
| <b>Status</b>     | Bilder, die 24 Stunden für Kontakte sichtbar sind. Kannst Du ignorieren |
| <b>Profilbild</b> | Dein Foto, das andere neben Deinem Namen sehen                          |
| <b>Verlauf</b>    | alle bisherigen Nachrichten einer Unterhaltung                          |
| <b>blockieren</b> | eine Nummer aussperren — sie kann Dich nicht mehr erreichen             |
| <b>WLAN</b>       | Dein Internet zu Hause. Darüber ist WhatsApp immer kostenlos            |
| <b>Backup</b>     | die automatische Sicherheitskopie Deiner Unterhaltungen                 |

**Und wenn etwas klemmt:** Frag zuerst das Enkelkind — und dann uns. Alle Kapitel dieses Hefts stehen ausführlich und mit Bildern auf [grossvater.de/digital/whatsapp/](https://grossvater.de/digital/whatsapp/) — dort halten wir sie aktuell, wenn WhatsApp sich ändert.